

AUSGABE DEZEMBER 2012

# WOHNEN & LEBEN



DIE KUNDENZEITUNG DER  
VEREINIGTEN GMÜNDER  
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT



**EDITORIAL**  
von Wolfgang Frei  
Geschäftsführer der VGW

**SEHR GEEHRTE GESCHÄFTS-  
PARTNER, KUNDEN UND FREUNDE  
DER VGW,**

wie gewohnt wollen wir Ihnen zum Jahresausklang mit der vorliegenden Kundenzeitschrift einen kleinen Überblick über das Geschäftsjahr 2012 geben.

Die Projekte haben an Fahrt aufgenommen. Bezugsfertig wurden die beiden Neubauten in der Rinderbachergasse 31 und 38. Der Umbau des ehemaligen Bezirksamtes in Großdeinbach ist weit vorangeschritten und kann in den nächsten Wochen bezogen werden. Entstanden sind zwei moder-

ne Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss (eine Geschäftsstelle der Kreissparkasse Ostalb und ein Dorfladen) sowie fünf komfortable und schwellenarme Wohnungen in den Obergeschossen mit herrlicher Aussicht. Ende November konnte das Richtfest beim Neubau eines 8-Familienhauses in der Möhlerstraße 14 gefeiert werden. Weitere barrierearme Wohnungen entstehen aktuell in Bettringen in der Bühlgasse 7 und mit dem Bau von 35 modernen, barrierefreien Wohnungen auf dem Rehnenhof wird im Frühjahr begonnen. Weitere Bauvorhaben, die Ihnen zeitgemäßes und nachhaltiges Wohnen in Gmünd ermöglichen werden, stehen kurz vor der Projektierung.

Unser 100prozentiges Tochterunternehmen, die VGW-Dienstleistungs-GmbH, konnte gemeinsam mit dem größten Arbeitgeber in Schwäbisch Gmünd, der ZF-Lenk-systeme, ein großes Gewerbeprojekt realisieren. So wurden in kürzester Zeit (Mietvertragsabschluss war im Mai 2012) über 4.000 m<sup>2</sup> Bürofläche in Modulbauweise hergestellt. Somit entstehen in der »Krähe« rund 200 neue Arbeitsplätze, die die Stadt weiter beleben werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Wolfgang Frei



Tagesausflug mit langjährigen Mietern

## 2 ■ VGW EHRT IHRE TREUEN MIETER MIT EINEM TAGESAUSFLUG

Zum Dank für 25, 40 und sogar 50 Jahre Treue als Mieter hat die VGW ihre langjährigen Mieter zu einem Tagesausflug in die Landeshauptstadt Stuttgart eingeladen. Bei zunächst bedecktem Himmel ging die Fahrt in die Wilhelma, wo die Sonne die prächtige Herbstflora nochmals zum Leuchten brachte. Hier konnten die Mieter auf eigene Faust ihren persönlichen Vorlieben nachgehen, bevor man sich im Wilhelma-Restaurant zu einem gemeinsamen Mittagessen wieder traf. Diesem schloss sich eine gemütliche Schifffahrt neckarabwärts an und kurz nachdem alle an Bord waren,

folgte auch schon ein heftiger Platzregen. Doch der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch, denn bei Kaffee und Kuchen erhielten die langjährigen Mieter von Prokurist Thomas Riede und Mieterbetreuer Andreas Schäffler ihre Urkunden mit den besten Wünschen der Geschäftsleitung überreicht. Pünktlich zum Umstieg in den Bus hatte der Regen aufgehört und bei der Rückfahrt in die Staufferstadt lachte wieder die Abendsonne. Unsere Mieter hatten ihre Freude an diesem wunderschönen Ausflug und bedankten sich alle für die gute Organisation der Ausfahrt.

## ■ NEUER SPIELPLATZ



Joachim Bläse und Wolfgang Frei bei der offiziellen Freigabe

### ÜBERGABE DES ERNEUERTEN SPIELPLATZES BETHLEHEMER STR. 10-16

20 Jahre ist der Nordteil der Hardt-Siedlung nun schon im Besitz der VGW. Anlässlich dieses Jubiläums hat die VGW beschlossen, die Spielplätze von Grund auf zu überarbeiten und zu erneuern.

In einem ersten Schritt wurde der Spielplatz in der Bethlehemer Str. 10 – 16 mit einem Aufwand von über 50.000€ saniert und mit neuen Spielgeräten ausgestattet.

Die offizielle Übergabe des Spielplatzes an die Bewohner und ihre Kinder erfolgte am 19.09.2012 durch Ersten Bürgermeister Dr. Joachim Bläse und VGW Geschäftsführer Wolfgang Frei. Die Kinder konnten die offizielle Freigabe kaum erwarten und so gab es nach dem Durchschneiden des rot-weißen Bandes kein Halten mehr.

## ■ UMFANGREICHE MODERNISIERUNGSMASS- NAHMEN TERMINGERECHT ABGESCHLOSSEN

Nach frühzeitigem Beginn schon Mitte Februar 2012 konnte das umfangreiche Modernisierungsprogramm bis zum August 2012 komplett und termingerecht zum Abschluß gebracht werden.

So wurden z.B. am Heinrich-Steimle-Weg 2–6, 12–16 und an der Oberbettringer Straße 152–156 großzügige Balkone angebaut, die die Wohnqualität erheblich verbessern.

Als weiterer Schwerpunkt wurden in der Weißensteiner Straße 120–124, In der Eck 41–47, Oderstraße 99–101 sowie in der Werrenwiesenstraße 94–102 neue Fenster eingebaut, die mit 3-fach-Verglasung sowohl einen erhöhten Lärmschutz als auch Wärmeschutz garantieren.

Aufgrund von neuen Vorschriften zur Vermeidung von Legionellen wurden zudem in mehreren Wohnblocks in der Harbtsiedlung und Bettringen Nord-west die Standspeicher der Warmwasserbereitung komplett erneuert, um auch hier alle neuen gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen.

Auf vielfachen Wunsch hin hat die VGW in weiteren 80 Wohnungen die Wohnungseingangstüren gegen Sicherheitstüren ausgewechselt.

Um einen weiteren Beitrag zur Reduzierung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes beizutragen wurden von der Gesellschaft zudem in der Oberbettringer Straße 152–156 sowie in der Albstraße 45–47 hochmoderne und effiziente Gas-Zentralheizungen eingebaut und in mehreren Gebäuden umfangreiche Dämmarbeiten an der Fassade und den Dächern durchgeführt.

Auch für das Jahr 2013 ist wieder ein umfangreiches Modernisierungsprogramm vorgesehen:

So sollen neben Zentralheizungen in der Oberbettringer Straße 132–150 sowie der Albstraße 64–68 weitere Dämmarbeiten an der Fassade Weißensteiner Straße 112–116 erfolgen.

Des Weiteren sind neue Fenster in der Buchstraße 52–60, Buchstraße 54/2–7, Mühlweg 44 und 50 geplant.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2013 wird in der Sanierung von Betonschäden an Balkonen, Tiefgaragen etc. stattfinden, außerdem sind umfangreiche Sanierungen an Stellplätzen geplant.

Die Arbeiten werden wieder im frühzeitigen Frühjahr beginnen und bis zu den

Handwerkerferien im August komplett abgeschlossen sein.

Als Gesamtinvestitionsvolumen ist mit ca. 2 Millionen Euro zu rechnen, von denen zum überwiegenden Teil die Handwerker in Schwäbisch Gmünd und der näheren Umgebung profitieren werden.

3



Weißensteiner Straße



Heinrich-Steimle-Weg



Oberbettringer Straße





In solchen Fällen leistet nur die Hausratversicherung Schadenersatz

## 4 ■ HAUSRAT-VERSICHERUNG

**UNSERE DRINGENDE EMPFEHLUNG: SCHLIESSEN SIE EINE HAUSRATVERSICHERUNG AB!**

Über Notwendigkeit und Sinn vieler Versicherungen lässt sich trefflich streiten, schließlich lassen sich heutzutage alle möglichen Risiken vom Glasbruch beim Handy bis zur Berufsunfähigkeit durch entsprechende Versicherungen abdecken.

Doch die Notwendigkeit einer Versicherung ist unbestritten: Die Hausratversicherung.

Jedes Jahr erleben unsere Hausverwalter wieder Fälle von enttäuschten Mietern, wenn Einrichtungsgegenstände ohne eigenes Verschulden durch Wasser, Rauch oder Feuer aus einer anderen Wohnung geschädigt oder gar zerstört werden. Denn viele Zeitgenossen unterliegen dem Irrtum, dass für diesen Fall die Gebäude- oder Haftpflichtversicherung des Hauseigentümers eintreten müsse, aber: die Gebäudeversicherung kommt, wie der Name schon sagt, nur für Schäden am Gebäude auf und die Haftpflichtversicherung tritt nur ein, wenn auch eine Verpflichtung zur Haftung besteht, also wenn der Hauseigentümer schuldhaft gehandelt oder etwas

unterlassen hat. Aber ein Rohrbruch ist zum Beispiel nicht vorhersehbar und es kann auch in der Regel niemand eine Schuld zugewiesen werden. Deshalb tritt in diesem Fall keine Versicherung des Hauseigentümers dafür ein, wenn etwa die Kücheneinrichtung durch Wassereinwirkung aufgequollen und unbrauchbar geworden ist. Nur die Hausratversicherung des Wohnungsmieters leistet in diesem Fall Schadenersatz. Deshalb unsere dringende Empfehlung: schließen Sie baldmöglichst eine Hausratversicherung ab!

Schon mit einem Jahresbeitrag von weniger als 100 Euro können Sie sich und Ihren Hausrat ausreichend absichern.

Abtrennen und senden an:  
VGW, Vordere Schmiedgasse 37,  
73525 Schwäbisch Gmünd

Ich habe Interesse an einer Rollator-Garage.

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

## ■ WOHIN MIT DEM ROLLATOR?

**DIE VGW BIETET ROLLATOR-GARAGEN AN**

Wohin mit meinem Rollator? fragen sich viele Senioren, nicht nur in Wohnungen der VGW. Zum Keller geht es einige Stufen nach unten, in die Wohnung zahlreiche Stufen nach oben und im Eingangsbereich ist meist auch nicht genügend Platz. Doch die VGW bietet jetzt eine Lösung an. Dort, wo es die bauliche Situation erlaubt und eine ausreichende Fläche vorhanden ist, stellt sie auf Wunsch des Mieters eine Rollator-Garage auf. Sie besteht aus einem stabilen Betonfertigteil mit einer abschließbaren Metalltür und schwellenlosem Zugang. Für einen geringen monatlichen Betrag von 5 bis 10 Euro kann sie zum Ab-



stellen des Rollators oder auch anderer Dinge gemietet werden.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie den ausgefüllten Abschnitt an die VGW. Wir werden die örtliche Situation prüfen und Ihnen umgehend Bescheid geben, ob es klappt.



Petra Pachner und Sabine Rathgeb, die Fachkräfte des Pflegestützpunkts Ostalbkreis (v.l.)

## ■ PFLEGESTÜTZPUNKT OSTALBKREIS

5

Seit knapp zweieinhalb Jahren bietet der Pflegestützpunkt Ostalbkreis eine unabhängige Beratung in allen Fragen zu stationärer und ambulanter Pflege an. Ansprechpartnerinnen im Aalener Landratsamt in der Stuttgarter Str. 41 sind Petra Pachner und Sabine Rathgeb, weitere Anlaufstellen hat der Pflegestützpunkt auch in Ellwangen im Sebastiansgraben 34 und in Schwäbisch Gmünd in der Haußmannstraße 29 eingerichtet.

Aufgabe des Pflegestützpunktes ist es, umfassend und unabhängig Auskunft und Beratung zu pflegerischen, sozialen und leistungsrechtlichen Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege zu geben. Die Fachkräfte übernehmen dabei als neutrale Lotsen eine Wegweiserfunktion durch die Vielzahl von Informationen und Hilfen rund um das Thema Pflege. Nicht entscheiden kann der Pflegestützpunkt über die tatsächlichen finanziellen Leistungen aus der Pflegeversicherung. Alle drei Beratungsbüros in den Gebäuden der Landkreisverwaltung in Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd sind barrierefrei erreichbar.

Träger des Pflegestützpunktes Ostalbkreis sind neben dem Landkreis die AOK Ostwürttemberg, die Ersatzkassen, die IKK classic, die Landwirtschaftlichen Kranken- und Pflegekassen Baden-Württemberg, die Knappschaft und der Landesverband der Betriebskrankenkassen Baden-Württemberg.

### Kontakt

Telefonische und persönliche Auskunft und Beratung über die »Erstkontaktnummer«: Telefon 07361 503-1403.

Der Pflegestützpunkt ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung persönlich oder telefonisch erreichbar.

### Beratungsbüros

Landratsamt Ostalbkreis  
Stuttgarter Straße 41  
73430 Aalen  
Zimmer 119  
Telefon 07361 503-1403

Landratsamt Ostalbkreis  
Dienststelle Ellwangen  
Sebastiansgraben 34  
73479 Ellwangen  
Zimmer 301  
Telefon 07961 567-3403

Landratsamt Ostalbkreis  
Dienststelle Schwäbisch Gmünd  
Haußmannstraße 29  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Zimmer 33  
Telefon 07171 32-4403

Die persönliche Beratung findet im Pflegestützpunkt statt. In begründeten Fällen ist eine aufsuchende Beratung möglich.



## 6 ■ NEUES GEBÄUDE FÜR DIE ZFLS

In der rekordverdächtig kurzen Zeit von gerade einmal 10 Wochen ist es der VGW gelungen, im Gewerbegebiet »Krähe« für die ZF Lenksysteme ein komplettes Bürogebäude zu erstellen. Dank der Modulbauweise war es in dieser kurzen Zeit möglich, über 4.000 m<sup>2</sup> hochwertige Bürofläche für rund 200 Arbeitsplätze mit Klimatechnik und Kantine zu schaffen. Wieder ein Beweis für die Qualität der VGW als moderner Dienstleister!

## ■ VGW INTERN



**VGW-MALER KURT BLÄSE VERABSCHIEDET**

Nach über 20-jähriger Tätigkeit im VGW Regiebetrieb wurde Maler Kurt Bläse von VGW Geschäftsführer Wolfgang Frei in diesem Sommer verabschiedet. Auf Grund seiner angegriffenen Gesundheit konnte Herr Bläse seine Arbeit leider nicht mehr ausüben. Im Rahmen einer kleinen Feier dankte Herr Frei für die geleistete Arbeit und wünschte Kurt Bläse auch im Namen aller Kollegen alles Gute für die Zukunft.

Vereinigte Gründer Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Fon 07171 3508-23/24 • info@vgw.de



WILLKOMMEN IN DER INNENSTADT!  
MÖHLERSTR. 14, SCHWÄBISCH GMÜND

WIR BAUEN FÜR SIE 8 KOMFORTABLE  
**EIGENTUMS-  
WOHNUNGEN**  
MIT 63 m<sup>2</sup> BIS 122 m<sup>2</sup> WOHNFLÄCHE



- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Energieeffizienzhaus 70
- Barrierefrei mit Aufzug
- Hochwertige Parkettböden mit Fußbodenheizung
- Jede Wohnung mit Tiefgaragenstellplatz und Abstellraum
- Terrasse oder Balkon auf der Südseite
- Hervorragende Infrastruktur

**WIR  
BAUEN  
FÜR SIE**





## ■ VGW INTERN



### NEUE MITARBEITERIN FÜR DIE WEG-VERWALTUNG

Am 01.11.2012 hat Frau Sabrina Leyhr ihre Tätigkeit als Nachfolgerin von Herrn Fuhrmann im Team mit Frau Mäding aufgenommen. Sie ist Immobilienkauffrau, 27 Jahre alt und kommt aus Amstetten. Ihre Ausbildung hat sie in Geislingen erfahren, zuletzt war sie bei der STERN Immobilien GmbH in Ulm als WEG-Verwalterin tätig.

## ■ VGW AUF DER IMMOBILIENMESSE IM STADTGARTEN

7

Zum ersten Mal fand im November im Stadgarten Schwäbisch Gmünd die Immobilienmesse statt. Alles rund um die Themen Bauen, Wohnen und Einrichten wurde präsentiert. Die VGW informierte mit einem großen Messestand über ihre aktuellen Neubausprojekte in Schwäbisch Gmünd und Umgebung. Das Interesse an Eigentumswohnungen von der VGW war sehr groß, die Exposés wurden gerne mitgenommen. So wird die VGW im nächsten Jahr wieder als Aussteller mit dabei sein.



### ROBERT STERNISA MALER-REGIEBETRIEB

Am 01.10.2012 hat Herr Robert Sternisa die Nachfolge von Herrn Bläse bei unserer betriebseigenen Malerabteilung angetreten. Er ist gelernter Maler und Lackierer, 44 Jahre alt und wohnt in Großdeinbach. Unser Regiebetrieb freut sich über die Verstärkung des Malerteams.

## ■ ALBMARATHON 2012



### WIR BILDEN AUS

Am 01.09.2012 hat Melanie Breymaier ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen. Sie ist 18 Jahre alt, hat die Fachhochschulreife und kommt aus Waldstetten.

Unter winterlichen Bedingungen fand in diesem Jahr der 22. Albmaraathon statt. Und schon zum 7. Mal war wieder eine Mannschaft aus Mitarbeitern der VGW beim Staffeltwettbewerb am 27. Oktober 2012 am Start. Trotz widriger Umstände mit nassem Laub und Neuschnee bewältigte das Team die Strecke mit 50 km und 1070 Höhenmetern in der respektablen Zeit von 4 Stunden und 48 Minuten und erreichte damit einen guten 21. Platz unter den immerhin 52 teilnehmenden Mannschaften. Der verdiente Lohn für das regelmäßige Training im VGW-Lauftreff am Montagabend!

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitern viel Freude und Erfolg in ihren Berufsfeldern.



## 8 ■ MIETERJUBILARE



Obere Reihe, von links nach rechts: Eduard Lösch (85) mit Kundenbetreuer Andreas Schäffler, Gertrud Lösch (90), Gertrud Willigerod (95).



Untere Reihe, von links nach rechts: Evgenija Frey (85), Eugenie Köder (85), Karoline Huttelmaier (85), Brigitte Willner (90).

### 85. UND 90. GEBURTSTAGE

Zahlreiche Mieter der VGW konnten in diesem Jahr schon ihren 85., 90. und sogar einen 95. Geburtstag in ihrer Wohnung feiern:

In der Eutighofer Straße 89 hat am 31.8.2012 Frau Eugenie Köder ihren 85. Geburtstag gefeiert, gefolgt von Herrn Eduard Lösch, der seinen 85. in der Buchstraße 56 am 13.8.2012 beging. Am 16.9.2012 feierte Frau Evgenija Frey in der Werrenwiesenstraße 104 den 85. Geburtstag. Und am 19.9.2012 konnte Frau Gertrud Willigerod das 95. Wiegenfest in der Hardtstraße 81 feiern, wo sie schon seit nunmehr 58 Jahren wohnt. Den Reigen der Jubilare setzte dann Frau Gertrud Lösch am 25.10.2012 mit ihrem 90. Geburtstag in der Buchstraße 56

fort, gefolgt von Frau Brigitte Willner, die am 28.10.2012 in der Albstraße 64 auf den 90. anstoßen konnte und Frau Karoline Huttelmaier aus dem Lausitzer Weg 3, die am 12.11.2012 ihren 85. Geburtstag gefeiert hat.

Alle Jubilare erhielten zu ihrem Festtag einen Blumengruß mit Weinpräsent und die besten Wünsche der Geschäftsleitung.

## ■ IMPRESSUM

### AUFLAGE

5.000 Stück

### BILDNACHWEIS

Seite 4, Waschmaschine: iStockphoto

Seite 4, Rollator:

Mitarbeiter, ZF, Albmarathon, Seite 3: Schimkat

Messe: zodesign

alle weiteren Bilder: VGW